

Urban-Gardening-Sommercamp 2024, 30.08. - 01.09.2024



Programmübersicht (Änderungen vorbehalten)

@ Alte Gärtnerei, Heidestraße, ggü Nr.21, 01127 Dresden

Freitag, 30. August 2024		
ab 17:00	Ankommen, Einchecken	Empfang/Eingang
18:00 – 18:20	Eröffnung durch das Sommercamp-Team und Begrüßungs-Statement von Stefan Viertel (Stadtverwaltung Dresden, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft)	vor Terrasse/Naschgarten
18:20 – 19:00	Führung durch die Alte Gärtnerei (Sebastian Kaiser)	Treffpunkt vor Terrasse
19:00 – 20:30	Abendessen	Küchencontainer/ Naschgarten
20:30 – 22:00	„Gemeinschaftsgärten in Paris und Berlin – zwei Perspektiven -gleiche Konflikte?“ Filmvorführung mit Einführung und Austausch, (Kerstin Stelmacher und Laurence Baudelet Stelmacher)	Gewächshaus
Samstag, 31. August 2024		
Ab 8:30	Frühstück	Küchencontainer/ Naschgarten
Ab 9:00	Ankommen, Einchecken	Empfang/Eingang
10:00 – 10:20	Begrüßung, Organisatorisches, Ausblick auf das Sommercamp	vor Terrasse/Naschgarten
10:20 – 11:00	Kenntlernen der Alten Gärtnerei: zwei parallele Führungen a) Führung für Neuangekommene (Sebastian Kaiser) b) Führung zur Vertiefung, Schwerpunkt Pflanzenvielfalt und Essbare Stadt (Volker Croy)	Treffpunkt vor Scheune Treffpunkt vor Terrasse
11:00 – 12:30	Von Gemeinschaftsgärten zur Vision einer Essbaren Stadt , Fishbowl-Diskussion (Eva Jähninges, Christa Müller, Claudia Petersen, Toni Karge. Moderation: Marilisa Herchet)	Gewächshaus
12:30 – 13:00	Vorstellung der Workshops am Samstag (Gudrun Walesch)	Gewächshaus
13:00 – 15:00	Mittagessen und Pause	Küchencontainer/ Naschgarten
15:00 – 16:30	(Block 1) Parallele Workshops, Diskussionsrunden, Projektvorstellungen Hacking Politics 15:00 – 15:45 Düngen mit Urin 15:45 – 16:30 Karbonara - Pflanzenkohle Gärten sichern Gemeinsam in Gruppen tragfähige Entscheidungen treffen Umgang mit Hitze und Trockenheit im Gemeinschaftsgarten (2h) Grüne Orte und gute Nachbarschaft	Scheune Steinkreis Gewächshaus Sommerküche Treffpunkt Naschgarten Wohnzimmer
16:30 – 17:00	Pause	Küchencontainer/ Naschgarten
17:00 – 18:30	(Block 2) Parallele Workshops, Diskussionsrunden, Projektvorstellungen 15:45 – 16:30 Wasserspeichernde Bodenzuschlagstoffe 17:45 – 18:30 Erforschung der Ernte in gemeinschaftlichen Gärten Die Essbare Straße 17:00 – 17:45 Urban Gardening geht aufs Land 17:45 – 18:30 Gemeinschaftsgärten als sozial-ökol. Praxis Farbe bekennen: Malen mit Naturfarben Obstbaumschnitt Nährstoffkreisläufe schließen durch Kompostierung	Scheune Steinkreis Gewächshaus Sommerküche Treffpunkt Naschgarten Wohnzimmer
18:30 – 20:00	gemeinsames Abendessen	Küchencontainer/ Naschgarten
ab 20:00	Abendprogramm Austauschrunde: Aufbau lokaler Garten-Netzwerke Farbe bekennen: Malen mit Naturfarbe	Wohnzimmer Sommerküche
ab 20:30	Chillout am Lagerfeuer (wenn das Wetter passt) colectivo primitivo (DJs aus dem Gemeinschaftsgarten hechtgruen) die Bar ist geöffnet	Steinkreis Gewächshaus Küchencontainer
Sonntag, 1. September 2024		
Ab 8:30	Frühstück	Küchencontainer/ Naschgarten
10:00 – 10:15	Begrüßung, Ausblick auf den Tag	vor Terrasse/Naschgarten
10:15 – 10:30	Vorstellung der Workshop am Sonntag (Gudrun Walesch)	vor Terrasse/Naschgarten
10:30 – 12:00	(Block 3) Parallele Workshops, Diskussionsrunden, Projektvorstellungen Waldgärten und mehrjährige Nutzpflanzen Wurmkompost in Theorie und Praxis Planungsrecht und Gärten Collage-Workshop Caring with Soils Wildpflanzen im Alltag verwenden Austauschrunde: Kommunikation mit Politik und Verwaltung	Scheune Steinkreis Sommerküche Gewächshaus Treffpunkt Naschgarten Wohnzimmer
ab 12:00	Rückblick auf das Sommercamp – ein gemeinsames Bild entsteht	Gewächshaus
12:45 – 13:15	Ankündigungen und Verabschiedung	vor Terrasse/Naschgarten
ab 13:15	Mittagessen und Abreise	Küchencontainer/ Naschgarten
14:15	Treffen zur Fahrt zu den Internationalen Gärten Dresden (ca. 35 Min mit der Tram entfernt), dort: Projektvorstellung mit Führung	Treffpunkt Naschgarten

SAMSTAG 11:00 – 12:30 Uhr

Fishbowl-Diskussion:

Von Gemeinschaftsgärten zur Vision einer „Essbaren Stadt“

Wir bieten ein offenes Diskussionsformat an, in das sich alle Teilnehmer*innen des Sommercamps einbringen können. Wir starten mit zukunftsweisenden Ideen für die *Essbare Stadt* und schauen dann gemeinsam, was Urbane Gärten in Deutschland heute schon zu bieten haben und wie gut die Zusammenarbeit mit Verwaltung und Kommunalpolitik bereits funktioniert.

Es diskutieren:

Claudia Petersen (Ernährungsrat/AG Essbare Stadt, Dresden)

Eva Jähnigen (Umweltbürgermeisterin der Stadt Dresden)

Dr. Christa Müller (anstiftung, München)

Toni Karge (Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- u. Klimaschutz, Berlin)

Moderation: Marilisa Herchet (TU Dresden)

WORKSHOPS

SAMSTAG 15:00 – 16:30 Uhr (Block 1)

Hacking Politics

Der „Hacking Politics“-Workshop zeigt, wie lokale Kommunalpolitikstrukturen funktionieren, wie man sich in diese „reinhacken“ kann und sie in eurem Sinne zum Arbeiten bringt. Nach einem Input, erfahrt ihr, wie man einen Stadtratsantrag vorbereiten und gezielt in den Stadtrat/Gemeinderat/Senat einbringen kann.

(Norbert, Zukunftsstadt Dresden)

Ort: Scheune

Düngen mit Urin

Das Citizen-Science-Projekt *U-Cycle* untersucht das Düngen mit recyceltem Urin in der Gartenpraxis. Im Workshop wird das Projekt mit seinen bisherigen Ergebnissen vorgestellt. Anschließend Diskussion zu Fragen wie: Düngung mit Urin, warum, wieso, weshalb? Welche Risiken und welche Verfahren gibt es? Wie kann ich das in meinem Gemeinschaftsgarten umsetzen?

(Florian, Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau, Großbeeren)

Ort: Steinkreis

Karbonara – Pflanzenkohle und ihr Einsatz beim Gärtnern

Vorstellung der Möglichkeiten, Chancen und Risiken zur Herstellung und zum Einsatz von Pflanzenkohle beim Gärtnern und zu den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen basierend auf den Erfahrungen der Schreberjugend.

(Guido, Deutsche Schreberjugend)

Ort: Steinkreis

Gärten sichern – Inspiration & Strategien zur Flächensicherung

Gemeinsam wollen wir unsere Geschichten und Erfahrungen zu Flächenkonflikten und Verhandlungen mit Flächeneigentümer*innen teilen. Im World Café sammeln und diskutieren wir Argumente, Handlungsoptionen und Netzwerktipps. Wir ergänzen durch Ergebnisse aus dem Projekt *GartenLeistungen* und zeigen mögliche Lösungen auf.

(Meike und Lia, himmelbeet Berlin)

Ort: Gewächshaus

Gemeinsam in Gruppen tragfähige Entscheidungen treffen

Systemisches Konsensieren ist eine Methode, mit der schnell tragfähige Entscheidungen in Gruppen getroffen werden können. Die Methode wird vorgestellt und gemeinsam ausprobiert, Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen werden aufgezeigt.

(Stefan, Kiezgarten Fischerstraße, Berlin)

Ort: Sommerküche

Umgang mit Hitze und Trockenheit im Gemeinschaftsgarten

Im Workshop werden zunächst Grundlagen zu wassersparendem Gärtnern vermittelt und bestimmte Pflanzen vorgestellt. Einige schauen wir uns gemeinsam auf der Fläche an und tauschen uns dazu aus.

(Volker, Ufer-Projekte Dresden)

Treffpunkt: Naschgarten

Grüne Orte und gute Nachbarschaft – Engagement und Beteiligung

Grüne Orte werden bunt: Wir beleuchten die Potenziale von Gemeinschafts- und Kleingärten für Geflüchtete. Wie können die Gärten (noch mehr) zu gemeinsam gestalteten und genutzten Ankunfts- und Alltagsorten werden, welche good practices gibt es schon?

(Keya und Thomas, soulgardenberlin)

Ort: Wohnzimmer

SAMSTAG 17:00 – 18:30 Uhr (Block 2)

Wasserspeichernde Bodenzuschlagsstoffe im Hochbeet-Experiment

In einem 10m²-Hochbeet wurden 2017 - 2021 mehr als ein Dutzend verschiedener – laut Werbeaussagen – wasserhaltender Bodenzuschlagsstoffe hobbywissenschaftlich geprüft. Die Ergebnisse waren jedoch dürrtig. Durch einen bislang nicht genutzten Auswertungsweg (Abtrocknungsverluste) ist ein neuer Blick auf die Ergebnisse möglich geworden, der vieles nochmal in neues Licht taucht.

(Volker, Allmende-Kontor, Berlin)

Ort: Scheune

Erforschung der Ernte in gemeinschaftlichen Gärten

Welchen Beitrag zur Ernährung leisten Gemeinschaftsgärten? In einem Input werden die Erfahrungen und Herausforderungen bei der Erforschung der Ernte sowie die Rolle von *Citizen Science* vorgestellt. Anschließend diskutieren wir die Frage "Wie macht ihr das mit der Ernteerhebung?". Bringt eure Erfahrungen und Ideen ein und lasst uns gemeinsam neue Wege finden, um die Ernte in gemeinschaftlichen Gärten zu erforschen.

(Mercedes, Team Urbane Waldgärten, Universität Potsdam)

Ort: Scheune

Die „Essbare Straße“

Die *Essbare Straße* ist ein Gemeinschaftsgarten auf Straßenland. Ein solcher Garten muss ganz spezifische Anforderungen erfüllen. Unsere Erfahrungen, die wir über die letzten Jahre gesammelt haben, ob bei der Kommunikation mit dem Amt oder im Gartenalltag im öffentlichen Raum, möchten wir teilen und uns darüber austauschen.

(Katharina und Sandra, Essbare Straße e.V., Berlin-Wedding)

Ort: Steinkreis

Urban Gardening geht aufs Land – Soziales Gärtnern in Nordsachsen

Potenziale und Schwierigkeiten von Gemeinschaftsgärten im ländlichen Raum und ihre Bedeutung für Integration, Verständigung, gemeinschaftliches Lernen und Demokratieförderung werden am Beispiel des „Gemeinschaftsgartens am Wasserturm“ in Bad Dübren vorgestellt. Der Garten erweist sich an der Schnittstelle von Natur und Kultur als niederschwelliger Ort toleranten Miteinanders, als Ort der Kooperation unterschiedlicher zivilgesellschaftlicher Akteure. Er ist ein wichtiger Baustein im Projekt „Weltoffenes Nordsachsen“. Gleichwohl sind Zusammenhalt und Stabilität des Gartens kein Selbstläufer. (Torsten, Gemeinschaftsgarten am Wasserturm, Bad Dübren)

Ort: Gewächshaus

Gemeinschaftsgärten als sozial-ökologische Praxisform und deren transformative Potenziale

Seit 2014 gibt es unseren offenen Bildungs- und Gemeinschaftsgarten mitten im Botanischen Garten Berlin. Neben Obst und Gemüse kultivieren wir Arznei- und Färberpflanzen und halten Bienen. Der Garten ist wichtiger Bestandteil der Aktions- und Mitmachinitiative SUSATIN IT! Im Workshop stellen wir den Garten vor und diskutieren die transformativen Potenziale von Gemeinschaftsgärten.

(Samira und Nils, UniGardening@SUSTAIN IT!, Berlin)

Ort: Gewächshaus

Farbe bekennen: Malen mit Naturfarben

Gemeinsam werden wir Naturfarben aus Küche, Garten und Stadtnatur gewinnen und die Farben des Regenbogens auf das Papier zaubern. Dabei erfahren wir Wissenswertes zu Naturfarben und Färberpflanzen in der Stadtnatur und gestalten Postkarten für mehr Grün in der Stadt.

(Kristin, Schönfärberinnen des Färberpflanzenbeetes im Allmende-Kontor, Berlin)

Ort: Sommerküche

Praxisworkshop Obstbaumschnitt

Obstgehölze werden durch Schnitt robuster, gesünder und langlebiger. Im Workshop wird ausprobiert, wie Schnitte gesetzt werden und welches Werkzeug gebraucht wird.

(Volker, Ufer-Projekte Dresden)

Treffpunkt: Naschgarten

Nährkreisläufe schließen durch Kompostierung

Nicht nur Garten- und Küchenabfälle, sondern auch die gesammelten Fäzes aus Komposttoiletten können in wertvollen Kompost verwandelt werden. Dabei sind verschiedene Faktoren wichtig, um letztlich ein hochwertiges und „sauberes“ Produkt zu erhalten. Der Workshop gibt einen Überblick über Nährstoffkreisläufe und verschiedene Hygienisierungsverfahren. Anschließend ist Zeit, um Fragen zu diskutieren.

(Michael, Vitopia Gemeinschaftsgarten, Magdeburg)

Ort: Wohnzimmer

SAMSTAG ab 20:00 Uhr (Abendprogramm)

Austauschrunde: Aufbau lokaler Garten-Netzwerke

Wir tauschen uns zur Frage aus, wie lokale Gartennetzwerke aufgebaut werden können. Was gibt es zu beachten, welche Erfolgsfaktoren und Fallstricke gibt es, wie können die Netzwerke organisiert werden? Wir geben einen Input zum Stand der Dinge in Hamburg und wollen uns dann gemeinsam beraten.

(Almut, Gartennetzwerk Hamburg)

Ort: Wohnzimmer

Farbe bekennen: Malen mit Naturfarbe

Fortsetzung, siehe oben

Ort: Sommerküche

SONNTAG 10:30 – 12:00 Uhr (Block 3)

Waldgärten und mehrjährige Nutzpflanzen

Vortrag und Gespräch über klimaangepasste Formen der Gartengestaltung, wie Waldgärten und Permakultur; Vorteile und Nutzen sowie Möglichkeiten zur Integration auch in kleinen Gärten; Vorstellung von mehrjährigen Gemüsepflanzen.

(Maik, Gartenwerkstatt Halle)

Ort: Scheune

Wurmkompost in Theorie und Praxis

Was brauchen Würmer und andere Bodenorganismen, um sich in der Wurmkomposte wohlzufühlen und Biogut in Humus zu verwandeln? Was sollte bei ihrer Pflege beachtet werden und welche Tricks gibt es, um potenzielle Probleme zu vermeiden? Nach einem theoretischen Input widmen wir uns der Praxis. Wir befüllen eine Wurmkomposte und begleiten eine Handvoll Würmer beim Umzug in ihr neues Zuhause.

(Miren, BodenschätzeN Berlin)

Ort: Steinkreis

Planungsrecht und Gärten

Gemeinschaftsgärten kämpfen immer wieder mit rechtlichen Vorgaben der Kommunen und dem deutschen Bau- und Planungsrecht. In dem Workshop führen wir keine juristische Fallberatung durch (wirklich nicht!), sondern tragen gemeinsam die Probleme der Gärten zusammen und diskutieren bereits bekannte Lösungsstrategien. Den notwendigen Änderungsbedarf (in Regularien etc.) wollen wir "andenken". Das könnte dann Grundlage für ein rechtliches Fachgutachten werden.

(Toni, Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz, Berlin und Kerstin, Netzwerk Urbane Gärten Berlin)

Ort: Sommerküche

Collage-Workshop Caring with Soils

Wir spüren fruchtbare Mensch-Boden-Beziehungen nach und kompostieren kollaborativ Schichten von Inputs, Geschichten, Magazinen und mehr. Wir machen sie in einer gemeinsamen Collage fruchtbar für andere.

(Manu, quEErEcologiEsCollEctivE Leipzig)

Gewächshaus

Wildpflanzen im Alltag verwenden

Wildpflanzen in der unmittelbaren Umgebung werden zusammen entdeckt und Anwendungsmöglichkeiten im Alltag besprochen.

(Grit, GemüseheldInnen Frankfurt am Main)

Treffpunkt: Naschgarten

Austauschrunde: Kommunikation mit Politik und Verwaltung

Das Netzwerk Leipziger Gemeinschaftsgärten NELGE ist eine basisdemokratische Initiative, in der sich verschiedene Leipziger Gartenprojekte organisieren. Neben dem inhaltlichen und praktischen Austausch zielt das Netzwerk darauf ab, Anliegen der Gemeinschaftsgärten mit gemeinsamer Stimme in Politik und Verwaltung zu tragen. Im Workshop berichten wir von den Erfahrungen der letzten Jahre und zur Situation in Leipzig.

(Thomas und Daniel, NELGE Leipzig)

Ort: Wohnzimmer